

Europahymne

Dies ist die Hymne der Europäischen Union und zugleich Europas im weiteren Sinne. Die Melodie ist der Neunten Symphonie Ludwig van Beethovens entnommen. Seine „Ode an die Freude“ wurde 1972 vom Europarat ausgewählt. Der Dirigent Herbert von Karajan arrangierte drei Instrumentalfassungen – für Solopiano, Blas- und Sinfonieorchester. Auch ohne Worte, in der universalen Sprache der Musik, ist die Hymne Ausdruck der Werte Freiheit, Frieden und Solidarität, für die Europa steht.

1985 wurde sie von den Staats- und Regierungschefs der Union als offizielle Hymne der EU angenommen. Sie soll die Nationalhymnen der Mitgliedstaaten nicht ersetzen, sondern versinnbildlicht die Werte, die sie alle teilen, sowie die Einheit in der Vielfalt.

Zum Mitsingen:

**Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.**

Text: Friedrich von Schiller



Naturkundemuseum

Kooperationen

Beteiligte

Ungarischer Kulturverein Wunderhirsch // Ungarischer Freundeskreis Karlsruhe // Ungarn-Service Gudrun Fritz // Fleischerfachgeschäft Konrad Floc // Horst Geppert, „Der Wurschl“ // Restaurant Paprikastube // János Konyári, Winzer des Jahres 2008 // Molnár's Kürtöskalács, Budapest // Torten und Strudel aus Dunaújváros // Fachschule für traditionelle Kleinkunst und Handwerk, Nádudvar // László Váradi und Kálmán Orbán, Budapest // Projektart // Andreas Schorpp, Veranstaltungstechnik // Leopoldschule Karlsruhe

Kooperationspartner

Kulturinstitut der Republik Ungarn, Stuttgart // Mobile Spielaktion – Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V. // Pécs 2010 Kulturhauptstadt Europas // Robert Bosch Stiftung

Sponsoren und Unterstützer

Hatz Bäckereibetriebe GmbH // Karstadt AG // Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe // Staatliches Museum für Naturkunde // Stadtwerke Karlsruhe // Stiftung Landesbank Baden-Württemberg // TechnologieRegion // Wir bedanken uns außerdem bei den beteiligten Ämtern der Stadt Karlsruhe: Aktivbüro, Amt für Abfallwirtschaft, Bürgerservice und Sicherheit, Gartenbauamt, Liegenschaftsamt, Stadtamt Durlach, Tiefbauamt.

Naturkundemuseum

Erbprinzenstraße 13, 76133 Karlsruhe // Tel.: 0721 175 2111
www.naturkundemuseum-karlsruhe.de // Aktuelle Sonderausstellung:
„Viva Color – Farben der Natur“ // Geöffnet am 2. Mai, 10:00-18:00 Uhr // Preise: Erwachsene 3 Euro // Ermäßigt 2 Euro // Familienkarte 6 Euro

Veranstalter

Stadt Karlsruhe, Kulturamt/Kulturbüro
Dr. Susanne Asche, Leiterin Kulturamt
Team 2. Mai: Anna-Renate Sörgel, Claudia Lahn, Maren Woehe
Tel.: 0721 1334033, ekt@kultur.karlsruhe.de

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Generalintendant Achim Thorwald
Marketing, PR: Dr. Jörg Rieker, Julia Nierstheimer
Technische Unterstützung: Ralf Haslinger
Tel.: 0721 3557122, ekt@badisches-staatstheater.de

www.europaeische-kulturtag.de

Chorsingen mit 1000 Stimmen
Ungarische Spezialitäten · Lebensfreude

Wir feiern Ungarn!

2. Mai 2010 // 15 Uhr // Friedrichsplatz

20. Europäische Kulturtag Karlsruhe
17.04. bis 08.05.2010
www.europaeische-kulturtag.de

badisches staatstheater karlsruhe
Stadt Karlsruhe – Kulturamt

Wir feiern Ungarn –

und laden ein zu einem Chor der 1000 Stimmen, ungarischer Lebensfreude, Spezialitäten, Musik und Handwerk auf dem Friedrichsplatz in Karlsruhe.

Wir danken Ungarn –

dem Land, das am 2. Mai 1989 begann, inoffiziell den Eisernen Vorhang abzubauen, der von Norwegen und Finnland quer durch Mitteleuropa bis ans Schwarze Meer reichte.

Am 27. Juni 1989 durchtrennten die damaligen Außenminister Gyula Horn, Ungarn, und Alois Mock, Österreich, mit Bolzenschneidern demonstrativ den Grenzzaun und besiegelten so das Ende der Teilung Europas. Am 19. August 1989 flohen Hunderte von DDR-Bürgern beim „Paneuropäischen Picknick“ in den Westen. Die ungarischen Grenzsoldaten hatten den Mut, sie nicht daran zu hindern.

Wir widmen uns Ungarn –

beim größten Kulturfestival der Region: Vom 17. April bis 8. Mai 2010 zeigen die Stadt Karlsruhe und das Badische Staatstheater im Rahmen der **20. Europäischen Kulturtag Karlsruhe** die aktuelle Kunstszene Budapests und der Europäischen Kulturhauptstadt Pécs 2010. Unter dem Leitmotiv „Budapest + Pécs – Zwischen den Zeiten und Welten“ gibt es mehr als 60 Programmbeiträge von über 30 Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden. Rund 2000 Mitwirkende gestalten das Festival.

Seit 1983 ist das Ziel der Europäischen Kulturtag Karlsruhe, dass Bürgerinnen und Bürger Europas über die Kultur einander kennen lernen und verstehen, im Wissen um die gemeinsamen Wurzeln und die gemeinsame Zukunft.



Programm

15:00 Uhr

Festakt zur Erinnerung an die Grenzöffnung 1989 und großes Chorsingen vor dem Naturkundemuseum

Begrüßung:

Oberbürgermeister Heinz Fenrich und

Dr. Sándor Peisch, Botschafter der Republik Ungarn

Chorleitung:

Carl Robert Helg, 1. Koordinierter Chordirektor
des Badischen Staatstheaters Karlsruhe

Mitwirkende Chöre:

Cantus Solis Karlsruhe

Choir of the Budapest University of Technology and Economics

Chor des Badischen Staatstheaters und Extrachor

Coro Accelerando 1993 Eggenstein e.V.

+ Coro Bambini und Coro Ragazzi

Chorvereinigung Freundschaft Stein e.V.

EsKaDo Chor der Europäischen Schule

Fächerchor Karlsruhe

Gesangsgruppe Belcanto Eggenstein

Grund- und Hauptschule der Nordschule Neureut

JCK Jazzchor des KIT

KIT Konzertchor

Klinikchor des Städtischen Klinikums Karlsruhe

Konzertchor Corotempi Frohsinn Hagsfeld

Leistungschor Songcircle Chorgemeinschaft Liederkrantz Eggenstein

Liederkrantz Sängerbund Neureut Süd e.V.

Ode2Music

MPR-Chor, Max-Planck-Realschule Bretten

Sängerbund „Harmonie“ Balg Baden-Baden

Schulchor des Goethe Gymnasiums

Unterstufenchor am Helmholtz-Gymnasium

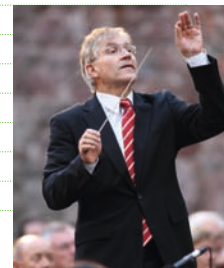
Voice Project des Fichte Gymnasiums Karlsruhe

Vokalgruppe Neureut e.V.

Wirkstatt-Chor Karlsruhe

Young Voices, Arbeitergesangverein

Hagenbach 1911 e.V.



Carl Robert Helg



Hot Club Harmonists

anschließend: ungarisches Volksfest

Hot Club Harmonists

Arco Trio Pécs

ungarisches Blechbläserquintett

ungarische Geiger

Soloauftritte der Chöre

ungarische Volkstänzer

Handwerker aus Nádudvar

Ungarisches Tourismusamt

Vertreter der Kulturhauptstadt Pécs 2010

Gulaschkanone // Palatschinken // ungarische Torten und Strudel // Kürtöskalács (ungarischer Baumkuchen) // ungarische Zwiebelschnitzel // Paprikasalami // Weine aus Eger und Balatonlelle // Barack Pálinka // und vieles mehr

)) Schaut zu – macht mit! ((
Ungarn für Kinder mit dem Mobi-Team

17:00 Uhr

„Der Grenzer am Eisernen Vorhang“

TV Dokumentation. Zu Gast: Árpád Bella, Leitender Grenzzoffizier am 19. August 1989, Träger des Verdienstordens der Republik Ungarn, im Gespräch mit dem Journalisten Klaus J. Loderer
Stadtbibliothek // Neues Ständehaus // Saal 2. UG

Ungarn zwischen den Zeiten und Welten

Internationales wissenschaftliches Symposium

30. April – 2. Mai 2010 // IHK Industrie- und Handelskammer //

Lammstr. 13 – 17 // Info-Tel.: 0721 6088933 // www.zak.kit.edu